

Die öffentlich-rechtliche Stellung des Buchverlegers

Von
Dr. Erich Stollfuß

Die seit der Machtübernahme durch den Nationalsozialismus stetig wachsende Vergrößerung des Wirkungsbereiches des öffentlichen Rechts hat in besonderem Maße die Berufe erfaßt, denen die Betreuung publizistischer und kultureller Führungsmittel anvertraut ist. Der Buchverleger nimmt unter diesen Berufen als Mittler des Schrifttums, das der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird, eine für die Gemeinschaft besonders wichtige Stellung ein. Dieser Bedeutung entsprechen die durch die neue Kulturgesehzgebung für seine Berufsstellung geschaffenen öffentlich-rechtlichen Bindungen, deren Darstellung sich die vorliegende Arbeit zum Ziel genommen hat. Sie behandelt diejenigen Rechtsbeziehungen, die für das Wesen der neuen Stellung des Verlegers grundlegend und charakteristisch sind, sowie die Rechtsgrundlagen für die Führung und Überwachung des Schrifttums durch Partei und Staat. Das Werk wird in erster Linie den Verleger und den Juristen interessieren, darüber hinaus aber alle am Buchwesen beteiligten Kreise.

Preis steif broschiert RM 7.50

Z

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig

Presse-Dissertationen an deutschen Hochschulen 1885 - 1938

Auf Grund der Jahresverzeichnisse der deutschen Hochschulschriften und der Verzeichnisse für die Ostmark und das Protektorat Böhmen bearbeitet von
Dr. Fr. Franzmeyer

Herausgegeben von
Dr. Walther Heide, Berlin

In jüngster Zeit ergab sich für einen planvollen Einsatz der zeitungswissenschaftlichen Forschung die Notwendigkeit einer Bibliographie, die alle Presse-Dissertationen verzeichnet und in übersichtlicher Anordnung Leistung und Aufgaben der Disziplin erkennen läßt. Die Durchsicht der Zehntausende von Titeln in den Hochschulschriften-Verzeichnissen hat nun eine wissenschaftliche Leistungsschau erschlossen, die für die Bedeutung der Presse und der Zeitungswissenschaft Zeugnis ablegt. - Das Werk ist für den Gebrauch der Zeitungswissenschaft und der Pressepraxis bestimmt.

Preis broschiert RM 9.-

Z

Verlag des Börsenvereins
der Deutschen Buchhändler zu Leipzig